



Sichtweisen

Trecker, Gruppenfahrt und Motorradtraining. Um einen bunten Themen-Mix ging es im letzten ifz-Quiz, das am vergangenen Freitag zu Ende ging. Der glückliche Gewinner Markus Z. darf sich über einen Gutschein für ein ADAC Motorrad-Basis-Training freuen, weitere fünf Gewinner über die Zusendung des Filmklassikers „MOTORRAD FAHREN – gut und sicher“, der in 120 Minuten alle Kapitel der gleichnamigen Broschüre behandelt. Doch nun zur Auflösung der Quizfragen und einigen Hintergründen dazu.

Voraussicht In Frage 1 wurde das oben abgebildete Foto gezeigt. Die drei Antwortmöglichkeiten lieferten verschiedene Ideen, welche Gedanken einem Motorradfahrer in den Sinn kommen könnten, wenn er hier unterwegs ist. Klar, dass es neben der freien Strecke, dem passenden Wetter und der tollen Landschaft darum ging, den Traktor samt Anhänger zur Kenntnis zu nehmen. In Situationen wie diesen sollte man immer damit rechnen, übersehen zu werden. Auch wenn es nicht danach aussieht, könnte der Traktor plötzlich rausziehen. Also besser das Tempo reduzieren und auf alles gefasst sein!

Weitsicht Bei Frage 2 ging es um das versetzte Fahren in einer Motorradgruppe auf gerader Strecke. Die versetzte Anordnung der Maschinen innerhalb der eigenen Fahrspur dient dem Zweck, eine bessere Sicht nach vorn zu bekommen, wodurch vorausschauender gefahren werden kann. Ebenso steht im Fall einer Bremsung mehr Platz nach vorn zur Verfügung. Anders als oftmals irrtümlich angenommen, darf beim versetzten Fahren der Abstand zum Vordermann nicht verkürzt werden. Auch nachfolgende oder entgegenkommende Verkehrsteilnehmer können die Gruppe durch das Auffächern besser wahrnehmen und ihre Größe besser einschätzen.

Umsicht Das Mittagessen selbst zu einem Fahrsicherheitstraining mitzubringen, um die Kosten gering zu halten, kann wohl kaum ernst gemeint sein. Dies war eine der Antwortmöglichkeiten der dritten und letzten Frage im Quiz. Auch das Fegen des Trainingsplatzes wirkt sich in der Regel nicht auf die Teilnehmergebühr aus. Mit Blick auf die Kosten eines Trainings, ist es aber hilfreich seine BG zu kontaktieren, denn zahlreiche Berufsgenossenschaften helfen ihren Mitgliedern, ein Training zu finanzieren bzw. zu großen Teilen mitzufinanzieren. Berufsgenossenschaften haben u.a. die Aufgabe, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten. Daher werden die Trainings auch gefördert, um sicherer, vor allem auf dem Weg zur Arbeit, unterwegs zu sein.

Eine gute Fahrt & schönes Wochenende!

Ihr ifz-Team



Newsletter weiterempfehlen

